

# Das Calbenser Blatt

10

14

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 24. JAHRG.

**NEUER PFARRER  
FÜR CALBE**

**GRÜNES LICHT FÜR  
DEN PAPPELDAMM**

**EXOTEN AUF  
DEM WARTENBERG**

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE



100 Jahre

**Polstermöbelmanufaktur**

Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt



**Ledermöbel**  
 Neuanfertigung von Polstermöbeln  
 nach Maß & Restauration  
 Teppichboden • Tapezierarbeiten  
 Gardinendekorationen • Näharbeiten  
 Oldtimerrestauration • Fahrzeuginnenausstattung

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)  
 Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11  
 e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de



Schloßstraße 29 • 39249 Barby  
 Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02  
 www.rautenkranz-barby.de

**31.10.2014 Konzert „Colosseum“ ab 20.00 Uhr**  
**09.11.2014 „Du hast den Farbfilm vergessen“**  
**21.12.2014 Live in Concert „Molly Hatchet“**

**Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!**

**Angebot des Monats** Okt. 2014

**NOTRUF-Automatik  
 für Ihre Sicherheit!**



**Zuverlässige  
 Sicherheit für  
 2,50 € im Monat**

Martin Schmidt, stellv. Geschäftsstellenleiter in der Geschäftsstelle Körnerplatz in Schönebeck, empfiehlt: „Mein Copilot ruft bei einem Verkehrsunfall schnell und zuverlässig Hilfe. Schützen auch Sie Ihr Leben mit einer Extraportion Sicherheit! Wir beantworten gern Ihre Fragen zum Copilot 2.0, den Sie zu Ihrer ÖSA-Autoversicherung bekommen können.“



Text und Fotos Thomas Linßner

**Calbenserin hilft in Somalia**

Calbe. Im November rief Andrea Wolfram-Held im „Calbenser Blatt“ zu einer Spendenaktion auf. Sie hilft beim Bau einer Schule in Somalia. Erster Schritt wäre ein Klassenzimmer. Denn eine Grundschule, wie wir sie in Mitteleuropa kennen, existiert nicht. Lehrer und Kinder halten sich unter freiem Himmel auf, die Stühle sind Steine. Unterrichtsmaterialien fehlen gänzlich. Nur die Krone eines großen Baumes schützt vor der Sonne. „Die Motivation der Schüler kommt allein aus dem Besuch der Schule an sich“, weiß Andrea Wolfram-Held. Jetzt sind erste Erfolge zu verzeichnen: Ein Office wurde

gebaut. Dieses beherbergt ein kleines Büro zur Verwaltung der Unterrichtsmaterialien, Toiletten für Jungs und Mädchen. Weiterhin wurde ein großer Wassertank angebaut, um die Versorgung der Schüler mit Trinkwasser zu ermöglichen. Das Office ist ungefähr 100 Meter von der „Schule“ entfernt. Hierfür wurden bislang 650 Euro überwiesen. Eine weitere Überweisung von Spenden in Höhe von 422 Euro erfolgt in den nächsten Tagen über die Western Union Bank.

Wer mehr wissen möchte, möge telefonisch Kontakt zu ihr aufnehmen: (0152) 06 12 07 09. ■



Andrea Wolfram-Held.



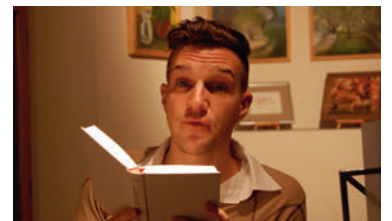
Das „Office“ steht.

Text und Foto Uwe Klamm

**111 Gründe, Bücher zu lieben**

Calbe. Die erste Veranstaltung in der Heimatstube nach der Sommerpause war am 12.09.2014 ein literarisch-musikalischer Abend mit dem Calbenser Autor und Sänger Stefan Müller. Was längst überfällig war, wurde endlich Realität. Neben seinem neusten Buch „111 Gründe, Bücher zu lieben“ hatte er auch seine Gitarre mitgebracht. So erlebten die Zuhörer eine gelungene Mischung aus gefühlvoll vorgetragenen Liedern und gelesenen Auszügen

aus seinem aktuellen Buch. Der sympathische Autor schaffte es von Beginn an, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. So wurde der Abend zu einer überzeugenden Hommage an das Buch. ■



**Impressum**

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung  
 Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerberg West 27, 39240 Calbe,  
 Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de  
 e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:  
 Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis,  
 Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz  
 Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
 Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.  
 Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

**Anzeigen- und Redaktionsschluss** „Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe November 2014:

**Montag, 6. Oktober 2014.**

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.



Das große **FAMILIEN-OKTOBERFEST**

**PREMIEREN UND SERVICE – TAG**  
**AM 27. SEPTEMBER 2014**  
**IM AUTOHAUS CALBE**



Wir leben Autos.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

**Bockbieranstich**

Thürländer Hähnchengrill mit Händle, Haxen u.v.m.  
 Spielecke, Hüpfburg, Torwandschiessen, Kinderschminken und **Autobemalen**

**Service-Tag**

**Wintercheck:** Wir prüfen, pflegen und stellen alle für den Winter relevanten, wichtigen Komponenten ein. (30 Punkte-Check)



Am 27.09.2014, einmaliges Angebot solange der Vorrat reicht:  
 Original Opel Batterie, 50Ah **für 50,00 €** inkl. 3 Jahre Garantie.  
 Sitzheizungsnachrüstung 350,- € (inkl. Material)

**Der neue Opel ADAM ROCKS - Eine Klasse für sich**

Auf unserem **Oktoberfest** präsentieren wir Ihnen den optisch bestechenden neuen Opel ADAM ROCKS und den Opel VIVARO.  
 Erleben Sie von **9.00 bis 15.30 Uhr** einen schönen Tag für die ganze Familie mit Spaß und Unterhaltung.



**Autohaus Calbe GmbH**

An der Hospitalstraße 11 · 39240 Calbe  
 Telefon 03 92 91/43 10 · Fax 03 92 91/43 131  
 www.autohaus-calbe.de · autohaus.calbe@t-online.de

**Termine Heimatstube Calbe**

- Am 04.10.2014 wird um 15.00 Uhr in der Heimatstube die nächste Ausstellung eröffnet. Es handelt sich um eine Malerausstellung von Petra Gumpert aus Wiesbaden. Die gebürtige Calbenserin zeigt eine Auswahl ihrer künstlerischen Werke. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist bis zum 23.11.2014 in der Heimatstube zu besichtigen.
- Am 10. Oktober 2014 ist in der Heimatstube ein Vortrag mit Lars Buchmann und Silke Walkstein zum Thema „Rätsel und Geheimnisse der Geschichte“ zu hören.
- Die beiden Dozenten der Bildungsakademie Salzlandkreis waren bereits im vergangenen Jahr in der Heimatstube zu Gast. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt beträgt 1,- €.
- Der Heimatverein sucht Gesprächspartner, die zur Sonderproduktion im Funkwerk/Elbia Calbe Auskunft geben können. Bitte unter Tel. 78306 melden. Diskretion ist garantiert.
- Die Doku zu „Grube Alfred“ kann in der Heimatstube zum Preis von 3,- € erworben werden. ■

**GÖTTINGER & BRACHVOGEL**  
**Steuerberatungsgesellschaft mbH**

**Steuerberater**  
 Jens Göttinger  
 Ivonne Brachvogel  
 Dipl.-Finanzwirtin (FH)  
 Christian Brachvogel  
 Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlussstellung, Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung & Rating

**Kanzlei Calbe/Saale**  
 Schloßstraße 111 · 39240 Calbe/Saale  
 Telefon 039291 424-0

**Kanzlei Niedermodeleben**  
 Am Stadtberg 4 · 39167 Niedermodeleben  
 Telefon 039204 5558-0

**Kanzlei Burg**  
 Breiter Weg 21 · 39288 Burg  
 Telefon 03921 924400

**Kanzleien Magdeburg**  
 Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg  
 Telefon 0391 532000

Westeregelter Str. 12 · 39116 Magdeburg  
 Telefon 0391 6345454

[www.unser-steuerbuero.de](http://www.unser-steuerbuero.de)  
[www.ghb-kanzlei.de](http://www.ghb-kanzlei.de)

**GHB**  
 Göttinger ■ Höwing ■ Buchweitz ■ Brachvogel  
**Rechtsanwälte und Steuerberater**  
 Partnerschaftsgesellschaft  
**Rechtsanwälte**  
 Wolfgang Höwing · Katja Söchtig-Höwing  
 Andreas Buchweitz  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sozialrecht
- Baurecht
- (Steuer-) Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht



Texte und Fotos Thomas Linßner



Ministerpräsident Haseloff gab das flutsanierte Feuerwehrdepot frei.

## Flutsaniertes Depot wieder frei

Barby. Bei einem Barby-Besuch während der Flutsanierungsarbeiten im April hatte Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) versprochen, bei der Einweihung des Feuerwehrgerätehauses dabei zu sein. Diese Zusage konnte er nun einhalten, als die Wehr gleich zwei Gründe zu feiern hatte: erstens ihr 130-jähriges Bestehen und zweitens die Rückkehr zu „normalen Verhältnissen“. Das Depot am Magdeburger Tor war nach den Flutschäden saniert worden.

„Sehnsüchtig hatten wir auf den Beginn der Sanierungsarbeiten gewartet. Leider haben sie sich bis ins Jahr 2014 hingezogen“, erinnerte Ortswehrleiter Nico Drobek. Erst im März

konnte die Wehr mit den Auswärtigen beginnen. Als Ausweichquartier dienten alte Garagen und der städtische Bauhof. Die Einsatztechnik wurde auf dem Gelände der Firma Küstermann stationiert. „Insgesamt sind wir von dort zehn Mal ausgerückt“, sagte Drobek.

Ministerpräsident Reiner Haseloff zeichnete 32 Barbyer Feuerwehrkameraden mit der Fluthelfernadel aus. Zuvor hatte der Landesvater seine Schularbeiten gemacht. Er wusste, dass Barby die größten Feuerwehrmänner mit 2,12 und 2,16 Meter hat, dass Günter Kirchoff (83) und Franz Krause (96) die ältesten Kameraden sind. ■

## Jürgen Kohtz neuer Pfarrer für Calbe

Calbe. Seit 1. August wirkt Pfarrer Jürgen Kohtz in der evangelischen Kirchengemeinde St. Stephani und Laurentii zu Calbe. Der 59-Jährige tritt die Nachfolge von Wolfgang Wenzlaff an, der eine Pfarrstelle in Bernburg antrat. Jürgen Kohtz stammt aus Wittenberg und war zuvor in Magdeburg tätig. In Halle studierte er Theologie, sein Vikariat führte ihn nach Wolfen. Seine erste Pfarrstelle hatte er in Bitterfeld. Dort war er Kreisjugendpfarrer. Die kirchliche Arbeit stellte sich auch den dort besonders sichtbaren ökologischen Fragestellungen und Problemen. Jürgen Kohtz spielt leidenschaftlich gern Klavier, aber auch auf Orgel und Flöte. ■



Pfarrer Jürgen Kohtz (59).

## Titelbild: Exoten auf dem Wartenberg

Calbe. In dieser Ausgabe des „Calbener Blatt“ wird das Titelbild von einem Strauß geziert. Und das aus aktuellem Anlass. Vier Strauße haben auf dem Wartenberg ihr Domizil bezogen. Das Äußere der Gehege im Heimmattiergarten hat sich in den vergangenen Monaten im Rahmen des Wartenbergkonzeptes verändert. Es wurde mehrfach darüber berichtet. Um ein leer stehendes Gehege zu beleben, nahm die Stadt Verhandlungen mit der Klein Rosenburger Straußenfarm von Norman Schnitzendöbel auf. Seit Ende August können neben 15 heimischen Tierarten nun auch Strauße bestaunt werden. Die Laufvö-

gel wurden vom Züchter zur Verfügung gestellt, der für die komplette Pflege der Tiere entsprechend einer Vereinbarung verantwortlich ist. Ein Werbeschild am Zaun informiert die Besucher über die Exoten, sie können sogar mit ihrem Smartphone einen QR-Code scannen und dadurch weitere Informationen über das Internet bekommen. Straußenfleisch ist übrigens sehr fettarm und gilt daher als besonders gesund.

Norman Schnitzendöbel empfiehlt nur Gerste und Weizen zu füttern – zwei Drittel des Nahrungsbedarfs zupfen sich die Strauße aus den Weiden. ■

## Historische Hochwasserperspektive

Barby/Glinde. Unter dem Titel „Von Überschwemmung und großer Wassernot – Elbehochwasser in historischer Perspektive“ hielt die Doktorandin Stefanie Fabian aus Glinde einen interessanten Vortrag im Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt. Für jemand, der im Elbe-Saale-Winkel aufwuchs, ein Thema mit Tiefe.

Stefanie Fabian beschrieb anschaulich, wie sehr das Thema die Menschen über Jahrhunderte bewegte, welche Maßnahmen sie ergriffen, um sich davor zu schützen und wie sie im Katastrophenfall reagierten. Im Mittelpunkt standen die beiden Extremhochwasser der Jahre 1845 und 1876 im Elbe-Saale-Winkel. Wie 2013 war auch damals der Bereich im Zusammenfluss von Elbe und Saale besonders bedroht, mit Auswirkungen bis auf die Stadt Magdeburg. Beim Vergleich wurden erstaunliche Parallelen zu Tage gefördert: Solidarische Hilfsleistungen Nichtbetroffener

und staatlicher Beistand (damals sprach man freilich von „Obrigkeit“). Vergleiche zu heute: Man braucht(e) größere Geldsummen, um die Flutschäden zu beseitigen. Wenn jetzt Bundesumweltministerin Barbara Hendricks in Breitenhagen verrät, dass



Doktorandin Stefanie Fabian hielt einen interessanten Vortrag.

1,2 Milliarden Euro mehr für den Hochwasserschutz benötigt werden, waren es damals „Geldmittel der französischen Kriegskosten-Entschädigung“. ■

## Gasleitung

Calbe. Seit Anfang September ist der Große Lorenz wegen Erneuerung einer Gasleitung voll gesperrt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis 19. Dezember. Ebenfalls war wegen des Ausbaus der Ritterstraße auch die innerstädtische Entengasse voll gesperrt. ■

## Wandel

Calbe. Im Rathaus wird der demographische Wandel Konsequenzen auf Altersstruktur und Personalmanagement haben. Der Altersdurchschnitt liegt derzeit bei 49 Jahren. Haushaltskonsolidierende Maßnahmen haben beigetragen, die Altersstruktur nach oben zu verschieben. ■



Texte und Fotos Thomas Linßner

## Behindertenverband beim Landrat

Calbe. Im August traf sich der Vorstand des Behindertenverbandes Calbe (BVC) zu einem Gespräch mit dem neu gewählten Landrat Markus Bauer. Doris Frensel und Dieter Bollmann nutzten die Gelegenheit, um über mehrere wichtige Themen zu sprechen. Dabei ging es auch um den Bahnhaltepunkt „Calbe-Stadt“.

Doris Frensel informierte über die jahrelange Arbeit zu diesem Thema. Auch die NASA GmbH würde Interesse an einer Realisierung dieses Haltepunktes zeigen, allerdings unter dem Aspekt einer Nachhaltigkeitsprüfung. Das ging dem BVC nicht weit genug. Der Verband organisierte daraufhin eine Unterschriftenaktion und konnte in einem Zeitraum von drei Monaten fast 1500 Unterschriften sammeln. Diese sollen nun, zusammen mit dem Bürgermeister der Stadt Calbe und dem Landrat, der NASA GmbH übergeben werden.

Sowohl Bürgermeister Tischmeyer als auch Landrat Bauer signalisierten ihre Bereitschaft. Zwischenzeitlich würde eine Presseinformation vorliegen, wonach zumindest ein mobiler Haltepunkt bis zum Fahrplanwechsel errichtet werden soll.

Markus Bauer betonte, wie wichtig es für die Bevölkerung ist, dass Kreis- und Landeshauptstadt auf direktem Weg per Bahn gut zu erreichen sind.

Ein weiteres Problem betraf den Öffentlichen Nahverkehr (Bus). Herr Dieter Bollmann machte deutlich, wie schwierig es ist, als Gruppe des Behindertenverbandes mit dem Bus zu verreisen. So ist die Kreisverkehrsgesellschaft (KVG) nur im Kreisgebiet unterwegs und es dürfen nur zwei E-Rollis mitgenommen werden. Für Rollatoren sei kein Platz. Außerdem haben die Niederflerbusse keinen Stauraum und im Gang dürfe nichts stehen.

Zur Frage, ob es diesbezüglich Sondergenehmigungen geben kann, will sich der Landrat informieren. Er regte eine Konferenz mit dem Behindertenbeauftragten des Landkreises und allen Behindertengruppen an, um über deren Schwierigkeiten zu diskutieren.

Ziel sei es, Barrierefreiheit nicht nur zugunsten der Menschen mit Behinderung, sondern auch für Senioren oder Eltern mit Kinderwagen gleichermaßen anzustreben. Weiterhin regt der BVC eine Überarbeitung der Broschüre „Gesundheitsführer“ für Calbe an. ■

## Zum Haltepunkt „Calbe-Stadt“



Hier, zwischen Edeka und Hänsgenhoch, könnte der neue Haltepunkt entstehen.

Calbe. Kommt er oder kommt er nicht? Diese Frage um den neuen Haltepunkt Calbe-Stadt bewegt seit Jahren die Gemüter. Das beweisen auch private Vorstöße von Bürgern. So schrieb unser Leser Günter Machholz aus dem Calbenser Deutschbeinweg an keinen Geringeren als an den Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bahn AG Rüdiger Grube höchst persönlich. In seinem Brief vom August 2014 heißt es: „Ohne die rund

10 Milliarden Euro aus der Steuerzahlerkasse wäre die DB nicht existenzfähig.“ Auch die Calbenser, die ja auch Steuerzahler sind, fordern zwei Haltepunkte: einen am Hänsgenhoch, den zweiten am Damaschkeplan. Und, wer hätte das gedacht, der Bahnvorstand antwortete sogar. Allerdings wünschte er Günter Machholz nur eine angenehme Reise und bat um Verständnis, zur möglichen Umsetzung keine Aussage treffen zu können ... ■

## Der Pappeldamm soll 2015 breiter und höher gebaut werden

Calbe. Zur Beseitigung von Schäden an Kreisstraßen wurden nach dem Hochwasser 2013 durch den Salzlandkreis für den Bereich Wedlitz, Wispitz und Calbe drei Einzelmaßnahmen beim Landesverwaltungsamt angemeldet. Dazu zählt auch der Pappeldamm, auf dem die Kreisstraße von Calbe-Tippelskirchen nach Wispitz verläuft.

Anfang September überbrachten Landrat Markus Bauer und Ralf Felgenträger, Leiter des Kreiswirtschaftsbetriebes, Bürgermeister Dieter Tischmeyer die frohe Botschaft: Alle drei Einzelmaßnahmen wurden vom Landesverwaltungsamt bewilligt. Die Bauvorhaben werden jetzt entsprechend vorbereitet.

Der Pappeldamm trägt die schlichte Antragsnummer 13. In der Beschreibung für das Landesverwaltungsamt heißt es: „Die Kreisstraße 1287 zwischen Calbe und Wispitz im Bereich des Pappeldamms entlang der alten Saale ist besonders betroffen. Hier betrifft der geschädigte Straßenabschnitt eine Länge von zirka 740 Meter und die Fahrbahnbreite 4,50 Meter.



Landrat Markus Bauer (Mitte) mit Dieter Tischmeyer und Ralf Felgenträger (r.)

Die Fahrbahndecke weist großflächig Risse auf. Die Fahrbahn muss auf der gesamten Strecke erneuert werden.“

„Weil der Fahrbahnquerschnitt mit 4,50 Meter Breite nicht dem einer Kreisstraße entspricht, muss eine Verbreiterung der Fahrbahn auf sechs Meter erfolgen“, erklärt Ralf Felgenträger. Die neue Piste wird mit einem Oberbau aus Asphalt auf die vorhandene Straße aufgebaut. „Dadurch verschiebt sich der Fahrbahnrand um drei Meter, eine Baum- und Strauchabholzung

auf beiden Seiten ist notwendig“, kündigt Felgenträger an. Die Gesamtsumme der Maßnahme beläuft sich auf 99.236 Euro – ein Eigenanteil des Landkreises von 3.927 Euro für den Grunderwerb ist erforderlich. Die jetzt anlaufenden Planungen werden zeigen, auf wie viele Grundstückseigentümer der Landkreis zugehen muss. Bekanntlich steckt der Teufel im Detail: Kann es bei diesem „sportlichen Zeitplan“ – im Frühjahr sollen die Bagger anrollen – nicht zu Problemen

kommen, was den Landerwerb betrifft? Ralf Felgenträger bleibt gelassen: „Den haben wir in solchen Fällen immer relativ gut hinbekommen.“

Und was das Wichtigste ist: Insgesamt soll der Pappeldamm um einen halben Meter erhöht werden.

Die Vorbereitungen des Projektes laufen an. Es erfolgen die Vermessung und „Anpassungsarbeiten des Bewuchses“ zur Vorbereitung der eigentlichen Baumaßnahme, welche dann im kommenden Jahr erfolgen wird. Mit „Anpassungsarbeiten des Bewuchses“ sind Baumfällarbeiten gemeint, deren Umfang aber erst dann fest steht, wenn die Planung es zulässt.

Bei jedem großen Hochwasser steht Calbe vor dem selben Problem. Der Pappeldamm darf nicht befahren werden. Durch den Dammkörper sickert das Wasser der Saale und schlängelt sich über die Felder in Richtung Schwarz.

2013 war der Pappeldamm nicht zum ersten Mal einer der neuralgischsten Brennpunkte des Katastrophengeschehens. ■





Uhren & Schmuck  
**Juwelier Seidel**  
präsentiert  
die aktuelle  
**Herbstkollektion**  
von Rabinovich.  
Exklusiver Schmuck  
aus Dänemark

Magdeburger Str. 21  
39249 Barby (Elbe)  
☎ (039298) 3382

Text Uwe Klamm

## Die Pestalozzischule von Calbe Teil 3 und Ende

Calbe. Nun ist es traurige Realität, die traditionsreiche Pestalozzischule Calbe wurde nach 68 Jahren geschlossen. Mit Beginn des Schuljahres 2014/15 existiert sie nicht mehr. Aus und vorbei. Nach Recherchen sind Schüler und ein Teil der Lehrer in die Lernbehindertenschule Schönebeck bzw. in Sekundarschulen des Salzlandkreises unter gekommen. Ausgehend vom neuen Zauberwort „Inklusion“ und der Tatsache sinkender Schülerzahlen im Kreis hat man diesen Standort sterben lassen. Abgesehen von der Tatsache, dass dieses lernpädagogische Konzept von Fachleuten massiv kritisiert wird, spielte der finanzielle Hintergrund die entscheidende Rolle.

Wir vom Heimatverein hatten mit den Schülern der ehemaligen Pestalozzischule die besten Erfahrungen bei Schulveranstaltungen in der Heimatstube sammeln können. Stets aufmerksam, wissbegierig und diszipliniert lernten wir die Förderschüler kennen. Damit lagen sie weit vor Grund- und Sekundarschule und Gymnasium. Mit dem „Aus“ der Schule verlieren wir leider dieses Publikum. Kritisch bemerkt werden muss außerdem die Tatsache, dass es auf schriftliche Anfragen an alle Kreistagsfraktionen zum Anfang des Jahres, bis heute keine Rückinformation gab. Nur soviel zu Demokratieverständnis und Bürgernähe der Abgeordneten. ■

Text und Foto Uwe Klamm

## Die Spree – Von der Oberlausitz nach Berlin geradelt Teil 1



Calbe. Ihre Geburt im Oberlausitzer Bergland findet gleich an 3 Stellen statt, die aber ohne Probleme erreicht werden können. In Neugehrsdorf gleich zwei Mal und am Berg Kottmar bei der Stadt Eibau entspringt sie.

Die ersten 70 Kilometer sind von reichlich Bergen gekennzeichnet, typische Umgebendhäusern und einer munter an Breite gewinnenden Spree. Erster Höhepunkt der Reise ist die Stadt Bautzen mit einem sehenswerten Altstadtensemble und viel Werbung für Senf. Hinter Bautzen verschwindet die eigentliche Spree in einer großflächigen Heide- und Teichlandschaft. Die meisten Seen und Teiche sind im Ergebnis des Erz-

und Braunkohleabbaus entstanden. Weithin sichtbar sind die Kraftwerke Boxberg, Schwarze Pumpe und Jänschwalde.

Es folgen Städte wie Spremberg und Cottbus. Hinter Cottbus erreichen wir bald die Stadt Peitz, bekannt durch Peitzer Karpfen und dem Peitzer Jazzfestival. Was wir nicht wussten, war die Existenz eines Fischerei- und Hüttenmuseums. Dort gibt es einen Hoch- und funktionstüchtigen Kupolofen, letzterer aus dem 19. Jh. Was die Museumsmitarbeiter nicht wussten war, dass es auch die Erzverhüttung im Niederschachtofen gab, wie bei uns in Calbe. Nun wissen sie es. ■

Text und Foto Uwe Klamm

## Ausflug nach Walkenried

Calbe. Die diesjährige Busfahrt des Heimatvereins Calbe Saale e. V. führte in den Harz. Ziel war das Kloster Walkenried, am Südrand des Mittelgebirges gelegen. Dort tauchten die Teilnehmer während einer Führung in das Leben der Mönche dieser Zisterzienserabtei ein, welches von be-

ten und arbeiten gekennzeichnet war. Anders als in Gottesganden hat man einen Teil der Anlage (Kirche, Kreuzgang, verschiedene Säle) erhalten können. So bot sich den Heimatfreunden und Gästen das Nachempfinden des Klosterlebens in Gottesgnaden förmlich an. ■



Die Spreequelle am Kottmar.

### Information

#### Ab 06. Oktober 2014 Schuldnerberatung in den Räumlichkeiten des Infopunktes in Calbe

**WANN?** jeweils erster Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr  
**WO?** August-Bebel-Straße 39 in 39240 Calbe (Saale)  
**WER?** Herr Boennen  
**039291 49-442** (Telefonnummer in Calbe während der Sprechzeit)

Terminliche Absprachen sind mit Herrn Boennen (aboennen@jc.kreis-slk.de, 03471 684-3265, Zimmer 208, Grundweg 31 in Schönebeck) vorzunehmen.



Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

## Vor 100 Jahren: Calbe gerät in den blutigen Strudel des Ersten Weltkrieges (Teil 3)

Calbe. Das Mitgefühl und die Solidarität der Calbenserinnen und Calbenser mit „ihren Soldaten“ waren groß, sie spendeten, obwohl es ihnen selbst in jeder Beziehung immer schlechter ging, Geld und Sachwerte zur Versorgung der „im Felde Stehenden“, zeichneten „Kriegsanleihen“, schickten „Liebespakete“ an die Front und versorgten die Kriegsversehrten und die minderbemittelten Familien, deren Väter und Söhne gefallen waren. Eine grandiose Leistung, die auch aus der Hoffnung erwuchs, dass der Krieg möglichst bald zu Ende gehen möge. Noch 1915 hatten viele Deutsche, auch die Menschen unserer Stadt, an einen Entscheidungsschlag und den „Siegfrieden“ geglaubt. Aber weitere drei lange Jahre sollte sich der Krieg noch hinziehen. Die Verzweiflung und Wut an der „Heimatfront“ in Calbe wuchs. Statt vom Heldentod schrieben die Hinterbliebenen nun in den Traueranzeigen beispielsweise vom „Tod im Feldlazarett an den Folgen eines Kopfschusses“ oder „Wann endlich hat ein Ende der schreckliche Krieg?“ Bei propagandistischen Siegesmeldungen wurde in Calbe nicht mehr gefeiert und Glockengeläut blieb aus, was die Behörden hart rügten. Die Mangelwirtschaft trieb ihre bizarrsten Blüten: Brot wurde mit Eicheln, Fichtennadeln und Kastanien gestreckt, statt Kartoffeln gab es Kohlrüben, das wenige Vieh musste unter anderem mit Schilfrohr gefüttert werden, die Hände sollte man sich mit Sägespänen reinigen und so weiter. Die Schulkinder mussten alles Verwertbare sammeln, von

Wiesenkräutern bis zu allerlei Metall und Gummi. Sie wurden auch zusammen mit den Kriegsgefangenen intensiv bei den Feldarbeiten eingesetzt. An einen geregelten Schulbetrieb war nicht mehr zu denken. Die Säuglingssterblichkeit stieg 1915 in Calbe auf mehr als das Doppelte. Im Herbst 1918 hatten das Deutsche Reich und seine Verbündeten der erdrückenden wirtschaftlichen und militärischen Übermacht der Entente nichts mehr entgegenzusetzen. Aus mehreren europäischen Monarchien, auch aus Deutschland und Österreich, wurden Republiken. Calbe wählte mit 68 Prozent der Stimmen die SPD.

423 Calbenser waren im Ersten Weltkrieg gefallen oder in den nächsten Jahren ihren schweren Verwundungen erlegen, ungezählte Kinder und Schwache an Hunger und Seuchen gestorben. Die harten Forderungen der Versailler Verträge und die nachfolgenden Krisen zerstörten auch die prosperierende Tuchindustrie Calbes weitgehend. Arbeitslosigkeit und Armut breiteten sich in der einst stolzen Kreisstadt aus. Die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“, der weltweit 15 Millionen Menschen zum Opfer fielen, war unter anderem die Wurzel des Zweiten Weltkrieges. Beide überschatteten tragisch das gesamte Jahrhundert, das auch für Calbe so hoffnungsvoll begonnen hatte. Vielleicht am Schluss zwei Lehren von den vielen, die aus dem Desaster zu ziehen sind: Die Gier nach Rohstoffquellen ist

besonders in der Neuzeit eine entscheidende Wurzel für Kriege. Die totale Selbstüberschätzung der eigenen Kräfte und Verkennerung der realen Situation durch Militärs und Politiker führen in

diese selbstgemachten Katastrophen. Gab und gibt es das nicht bis heute? Wie unverantwortlich und gefährlich handeln doch solche Staatsmänner gegenüber der friedliebenden Menschheit! ■

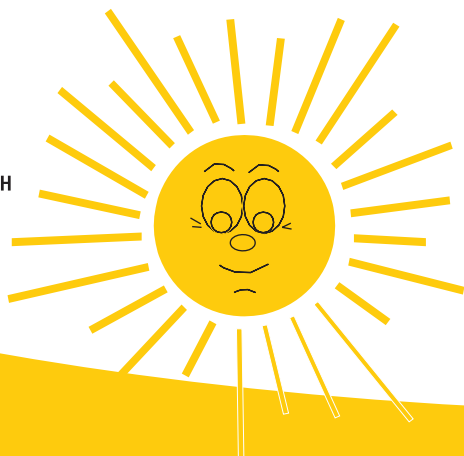


### KLEINANZEIGEN

**Vermiete Teilflächen in einer Lagerhalle in Calbe/S.** Hallenhöhe 2,50 m, je Wohnwagenstellplatz 15,- € pro Monat, je Stellplatz für ein Sportboot (je nach Größe) ca. 10,- € pro Monat. Bei sonstigen Einlagerungen Preis nach Vereinbarung. Tel. 0174/5712365

**Calbe/S., 2 1/2-Zimmerwohnung,** Lessingstr. 3, 3. O.G., Küche, Dusche, Keller zu vermieten 247,- €, Kaltmiete + Nebenkosten + Kautions ab 01.12.2014. Kauf wäre möglich! Geschäftsstelle der WECEG Calbe/S., Fr.-L.-Jahn-Str. 20a, Tel.: 2590.

**SMD**  
Sozialstation Calbe GmbH



**Eigenständigkeit  
bewahren**

SMD Sozialstation Calbe GmbH  
Hospitalstraße 1 · 39240 Calbe

**Alten- und Krankenpflege  
Beratung und Begleitung  
Krankenfahrten  
Hilfen im Haushalt  
24 h – Tag und Nacht  
und vieles mehr**

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen  
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

**Telefon (03 92 91) 78 225**

**MDK-Qualitätsprüfung**  
8. März 2012:  
Gesamtnote 1,0 (sehr gut)



# +++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++++

## Veranstaltungsplan der Stadt Barby Oktober 2014

**Oktoberfest OT Wespen**  
04. Oktober ab 12:00 Uhr  
Es laden die Fußballer des FSV Wespen e. V. zum zünftigen Oktoberfest in der Merkzweckhalle am Sportplatz im OT Wespen ein, für deftige Schweinshaxen und Weißwürste, Weißbier, Musik von Rico Wilde ist gesorgt.

**Erntedankfest OT Tornitz**  
05. Oktober ab 9:30 Uhr  
Der Kultur- und Heimatverein Tornitz lädt in den Heimathof Tornitz ein, u. a. wird ein Gottesdienst durchgeführt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**Oktoberfest mit Schlachteplatte im OT Groß Rosenburg**  
11. Oktober von 14:00-19:00 Uhr  
Oktoberfest in der Mehrzweckhalle Groß Rosenburg, Preis: 21,00 €, Kaffee, Kuchen und deftige Schlachteplatte im Preis enthalten, Musik von den Blaskapelle „Frischluftprojekt“, Tanzgruppe des RCV und Artistik & Illusion mit den „Rotellis“.

**Orgelkonzert im OT Pömmelte**  
12. Oktober um 17:00 Uhr  
Es findet in Pömmelte in der St. Johanniskirche ein Konzert mit dem Orgelduo „Doppelt klingt besser“ statt. Gespielt wird auf dem erst kürzlich wiederhergestellten Harmonium.

**Lesung im Diakonot im OT Barby (Elbe)**  
16. Oktober um 19:30 Uhr

In Barby findet im Diakonot (Ludwig-Fuchs-Str. 10) die nächste Veranstaltung der Reihe „Ein Blick über den Teller- rand“ statt. Thema ist „Siebenbürgen, Land des Segens“. Herr Kohle wird im Rahmen eines Lichtbildervortrages über eine Reise nach Siebenbürgen berichten.

**Kirchenkonzert OT Barby (Elbe)**  
17. Oktober ab 19:00 Uhr  
Es findet in Barby, in der St. Marienkirche, ein Orgelkonzert mit dem Domorganisten zu Speyer, Christoph Keggenhoff, statt.

**Lesung im Diakonot im OT Barby (Elbe)**  
19. Oktober ab 08:00 Uhr  
Es lädt der ASV Elbe-Saale-Barby e. V. zum gemeinsamen Spinnangeln am Elbe-Saale-Winkel ein.

**Turm- und KirCHFührungen**  
In dem Marienkirchturm und in der Marienkirche des Kirchbauvereins Barby im Ortsteil Barby (Elbe), jeweils an folgenden Tagen:  
25.10.2014 von 14:00-16:00 Uhr – Turmführung in der Marienkirche  
25.10.2014 von 15:00-16:00 Uhr – KirCHFührung in der Marienkirche

**Veranstaltungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Barby**  
Marktplatz 14 • 39249 Barby (Elbe)  
nähere Informationen unter: [www.stadt-barby.de](http://www.stadt-barby.de)

## Termine Staßfurt

**02.10. Oktoberfest!**  
Salzland Center Staßfurt

**11.10.– 19.10. Herbstmarkt**  
Neumarkt

**16.10. 15.00 Uhr Runder Tisch Ehrenamt** Thema: Möglichkeiten für Jugendengagement  
Jugend- und Bürgerhaus Nord Straße der Solidarität 15 Staßfurt

**31.10. Halloween** mit Kita und Grundschule  
Feuerwehr Neundorf / Kita und Grundschule

**02.11.– 11.12. 10.30 Uhr Sonderausstellungen:**  
Stadt- u. Bergbaumuseum Staßfurt

**07.11. 16.00 – 01.00 Uhr Staßfurt in Flammen**  
Steinstraße Staßfurt

## Informationen Burgdorf

**Freitag, 3. Oktober, 12.00 Uhr**  
Eröffnung Stadtfest  
Oktobermarkt – Innenstadt

**Sonnabend, 4. Oktober, 19 Uhr**  
Laternenumzug  
Schlosspark/Rathaus II

**Sonntag, 5. Oktober, 8 Uhr**  
Großflohmarkt

**Sonntag 5. Oktober, 11 Uhr**  
Oper-Air-Gottesdienst Alle Kirchengemeinden der Stadt Burgdorf – Bühne Poststraße

**Donnerstag, 9. Oktober, 14 Uhr**  
Exclusive Führung  
„Mein Burgdorf – Stadtführer Erich Rode erzählt“

**Donnerstag, 9. Oktober, 16 Uhr**  
JuniorClubTag  
„LEGO-Rally Teil II“  
Anmeldung erforderlich!

**Freitag, 10. Oktober, 20 Uhr**  
Musik-Comedy  
mit Michael Klebs „Zusatzkonzert“

**Sonntag, 12. Oktober, 17 Uhr**  
Herbstkonzert:  
„l'aura spira“

**Freitag, 17. Oktober, 20 Uhr**  
Stargastspiel  
„Zwiebeln und Butterplätzchen“

**Sonnabend, 18. Oktober, 10 bis 17 Uhr**  
4. Burgdorfer Gesundheitstag

**Sonntag, 26. Oktober, 10 Uhr**  
VVV-Wanderung ins Oldhorster Moor

**Sonntag, 26. Oktober, 17 Uhr**  
203. Burgdorfer Schlosskonzert  
„Klavier-Recital“ mit Michail Lifits

## „GRÜNE LUNGE“ Calbe/Saale

Gaststätte · Biergarten · Veranstaltungen  
Tel. 0157-89295105 oder 0173-1858692

3. Oktober, ab 11 Uhr

### Feier zur Deutschen Einheit

Großes Mittagessen, Musik und Showprogramm mit DJ Didi und Kaffeekränzchen mit Tanz



5. Oktober, ab 10 Uhr

### Schlachtfest und Tanz mit Schlaggerroland

(Vorbestellung möglich!)



12. Oktober, ab 09.30 Uhr

### Großer Sonntagsbrunch

Frühstück und Mittagsbuffet für p. P. 6,95 €  
(Vorbestellung bis 10.10.14 unbedingt erbeten!!!)

### Demnächst Live-Musik mit „SOLIST“ und „CHARLYS CREW“

(Termine werden in Kürze bekannt gegeben)

- Denken Sie schon jetzt an die Silvesterparty 2014 Reservierung ab sofort möglich!!!
- Feiern aller Art möglich! ■ Wir machen Ihr Fest zu einem Erlebnis!!!
- Denken Sie an die Reservierung Ihrer Feierlichkeiten!!!
- Betriebsweihnachtsfeiern anmelden!!!



Fotos von Tino Gaßler

# Bildimpressionen vom Calbenser Bollenfest 2014





Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges

Experte Mühe Kfz-Zeichen Anhalt-Zerbst im Gefängnis sein Ernte im Weinberg Brandrückstand Flüssigkeitsbehälter/Mz alte Abk. Volkseigener Betrieb

8 Regenkleidung fort

Karpfenart Flachland Mengengebrieff Nachkomme Schiffsfahrschenzug immun Gebiet

Textilerzeugnis Abk.: Elektrokardiogramm 1 Ebrozufluss

seitlich Ureinwohner von Japan bestimmter Reizleiter Stempel männliche Kinder Zuckerrübe 12

Pimpinelle 6 Elbezufluss Gewässer heilige Beuerung 10

Turnerabteilung Wortteil Viehfutter Kfz-Z. Ghana franz. Leben gestillt 4 griechischer Buchstabe

Schneid mundartlich: nein und so weiter brutal Ruinenstadt bei Teheran englischer Frauenname Backmassen 2

Brennstoff Tongeschlecht Turnübung schwere Treuebruch Klänge Prädikat 7

Fechthieb Förderung Berufstätigkeit Gift in der Chinarinde Skatpielart 13

Männername Futtermittel Strom zum Balchaschsee Fluss in der Toskana 5

Streitmacht Ackergeräte Botin der Frigg Figur aus "Der Troubadour" Frauenname italienische Münzen latein. ist 11

9 Abk.: Nanosekunde 3

Höchstbegehung Futter für Vogelzucht Nahrungsmittel

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

Texte und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Eigentum verpflichtet!

Calbe. In der Neustadt gibt es in zwischen zwei Ruinen, die viele Calbenser erregen. Es sind die Hausnummern 25 und 36, wo in der vergangenen Zeit mit dem Abriss beziehungsweise mit dem Umbau begonnen wurde. Der Eigentümer vom Haus Nummer 36 hat zumindest schon einmal seinen guten Willen gezeigt, als er seine Baustelle vom Fahrweg genommen hat. Doch das ist bereits monatlang her und an der Ecke Breite/Neustadt sogar jahrelang. Damals wurde eigens dazu sogar ein wertvoller Baum gefällt und nicht erhalten.



Ruinen erregen Calbenser

Was alles möglich ist, zeigen uns andere Städte. Irgendwo stand einmal der Satz, das Eigentum verpflichtet. Wo ist diese Einstellung geblieben? Oder wartet man vielleicht, dass auf Kosten der Stadt der Abriss finanziert wird? ■

Neueröffnung mit frischem Wind

Calbe. Nachdem die frühere „Tabak-Stube“ in der Wilhelm-Loewe-Straße Nr. 21 geraume Zeit leer stand, hat nun Stadtrat Heiko Neuling die Initiative ergriffen und zusammen mit seiner Partnerin Caro Radtke aus Helmstedt dort eine neue Lotto-Totofiliale mit dem stolzen Namen „Lotto-König“ eröffnet. Bereits am 27. Juni hatten beide das Geschäft übernommen. Auf die Frage an Caro Radtke, wieso sich alles so gut gefügt hatte, erklärte sie: „Das hat die Liebe gemacht. Heiko und ich sind ein Paar.“ Heiko führt natürlich seinen Handyladen in der Grabenstraße weiter. Die Geschäftspalette geht über Lotto, Zeitungen, Zeitschriften, Spezialitäten von Calbe, Tabaksortiment, Zigarren und Einpackservice von Caro. Hier gibt es überall etwas zu entdecken. Vor der Einschulung wurden auch Schultüten bereitgestellt, was sich sehr gut zu Heikos Versorgung mit Schulbüchern ergänzte, denn es gibt in Calbe bekanntlich keinen Bücherfreund mehr. Dienstags und donnerstags wur-

den vor dem Ladeneingang bereits verschiedene Speisen wie Würstchen und Gulaschsuppe angeboten. Weiterhin haben in diesem schmucken Geschäft zwei Frauen Anstellung gefunden. ■



Heiko Neuling und Caro Radtke präsentieren in ihrer Lotto-Filiale Calbenser Spezialitäten, wie Spirituosen mit dem Bismarckturm.

**Fragetext Oktober 2014**  
Baumbestand in der Bahnhofstraße?

**Auflösung September 2014**  
Gesucht wurde das traditionelle Bollenfest.



Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 80-jähriger Berufserfahrung.

Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, kann sie nur fühlen.  
Sie ist ein Nebel, ohne Umrisse.  
Man möchte diesen Nebel packen und fortschieben,  
aber die Hand fasst ins Leere.

Sie haben einen lieben Menschen verloren. Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite, führen die Bestattung Ihres lieben Verstorbenen nach Ihren Wünschen durch und begleiten Sie auch nach erfolgter Beisetzung weiter.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Tag und Nacht 039291/2282

**Karlstedt Bestattungen GbR**  
Inh. Walter und Silke Karlstedt  
39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

Anzeigen gehören ins „Calbenser Blatt“



Text und Foto Georg Hamm

## Schach – Schlussspurt führte Sachsen-Anhalt auf Platz 4

Calbe. Bei der vom 01.09. bis zum 07.09.2014 in Bergen/Chiemgau stattgefundenen 23. Deutschen Senioren-Mannschafts-Meisterschaft des Deutschen Schachbundes mit Beteiligung von zwei Auswahlmannschaften des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt gab es für beide Teams hervorragende Platzierungen.

Die 1. Mannschaft (Setzlistenplatz 16 von 26) erreichte im Schlussspurt mit 3 Siegen in den letzten drei Runden einen nie erwarteten 4. Platz. Dabei schrammte man nur mit einem halben Brettpunkt weniger am 3. Platz vorbei (punktgleich mit Berlin), insbesondere durch den Gewinn in der letzten Runde gegen den mehrfachen Deutschen Meister Nordrhein-Westfalen. Neuer Deutscher Meister wurde Niedersachsen vor Württemberg. Den herausragenden Erfolg für die 1. Mannschaft erspielten in dieser Reihenfolge IM Heinz Liebert (4 aus 7), Dr. Hans Werchan (3 aus 7), der Calbenser Dr. Georg Hamm (5

aus 7) und Landesmeister Roland Franke (3,5 aus 7).

Auch die 2. Mannschaft (Setzlistenplatz 23) wuchs über sich hinaus und kam am Ende nach Brettwertung auf den 19. Platz (die Teams von Platz 14 bis 22 erreichten die gleiche Anzahl an Mannschaftspunkten). Der Bernburger Burghardt Bauer erreichte mit 3,5 aus 7 am 1. Brett ein gutes Ergebnis.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die gute Mischung aus Senioren und Jungsenioren sowohl vom Ergebnis als auch vom Teamgeist harmonierte. Mit den Worten der bayrischen Gastgeber: „Paßt scho“! Sensationell ist das Ergebnis von Dr. Georg Hamm, der die letzten drei Partien gewann und damit maßgeblich zur Endplatzierung der 1. Mannschaft beitrug. Er avancierte (laut Aussage des Präsidenten des Landesschachverbandes Dr. Günther Reinemann) zum schachlichen „goalgetter“ und blieb ungeschlagen. ■



### KLEINANZEIGEN

**Calbe/Saale**, Bahnhofstraße, 2-Raum-Wohnung in einem neu sanierten Kornspeicher, Bad (mit Dusche & Badewanne), Balkon, Terrasse, ca. 90 qm, Kaltmiete 450,- € + NK zu vermieten ab dem 01.05.2014, Tel.: 0174/5712365.

**Calbe/S.**, sehr schöne 3-Zi-EG-Whg, 72qm ab 01.10.2014 für 331,- € + NK in 3 Familienhaus mit Gartennutzung und PKW-Einstellplatz zu vermieten. Tel.: 0176/51350040

**Holzfüllung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung;** Angebote kostenfrei. Tel. 0171/5219843

**Calbe**, 2-Raumwohnung, 59 qm, ebenerdig, ab 1.10.2014 zu vermieten. KM 280,- € + NK + Kauti-on, Tel. 0173 1369950

**Garten ca. 400 m<sup>2</sup>**, Gr. Mühlenbreite zu verschenken. (Volle Ausstattung wie Möbel, Geräte etc.) Tel. 0152 05640478

Text Anett Ehlert

## Marie Wolter im Sprungfinale

Calbe. Zum Saisonabschluss mussten 3 Turnerinnen der TSG Calbe, die sich zum Regionalausscheid in Benndorf für die Landesmeisterschaft qualifiziert hatten, in Halle an den Start gehen. In der KM III/A waren das Laney Faltin und Leonie Sowa und in der KM III/ Kinder Marie Wolter. Laney und Leonie turnten zum 1. Mal bei einer Landesmeisterschaft und waren ganz schön beeindruckt von der riesigen Halle und von den vielen Turnerinnen, die teilweise aber auch in anderen Leistungsklassen starteten und tolle Leistungen zeigten. Trotzdem strengten sich beide an und erturnten mehr Punkte als zum Regionalausscheid. Am Ende reichte es für Laney Faltin für einen 21. und Leonie Sowa für einen 22. Platz. Auch wenn noch nicht alles geklappt hat, wird in der nächsten Saison fleißig weiter trainiert.

Marie Wolter musste dann in der höheren Leistungsklasse an die

Geräte und da waren die Erwartungen doch schon etwas größer. Aber schon am ersten Gerät, am Stufenbarren, schlich sich ein großer Fehler ein und als dann noch zwei unfreiwillige Abgänge am Zittergerät Schwebebalken dazu kamen, waren die Hoffnungen auf ein gutes Mehrkampfergebnis zerstört. Marie kämpfte aber weiter und konnte sich schließlich noch für das Sprungfinale qualifizieren.

Dort lag die Konkurrenz sehr dicht beieinander und am Ende wurde es ein beachtlicher 6. Platz. Leider war in diesem Jahr auch keine optimale Wettkampfvorbereitung möglich, da die Turnhalle der Lessingschule seit November 2013 saniert wurde und die Endphase der Vorbereitung noch durch die Schließung der Turnhalle der Herderschule beeinträchtigt wurde. Zum Glück konnten zum neuen Saisonauftakt beide Hallen wieder genutzt werden. ■

### Information

#### Haus- und Straßensammlung des Volkssolidarität Regionalverbandes Elbe-Saale

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung der Volkssolidarität (VS), die wie jedes Jahr am 1. September 2014 startete, steht unter dem Motto „Miteinander der Generationen“.

Mit dem Spendenerlös sollen u. a. auch Kinder aus sozial schwachen Familien unterstützt werden, damit sie täglich ein warmes Mittagessen bekommen.

Nicht alles, was an Hilfe und Beratung geleistet wird, kann unentgeltlich von Ehrenamtlichen bewältigt werden. Die Volkssoli-

darität ist deshalb bei der Bewältigung ihrer sozialen Arbeit auf Spenden angewiesen.

Bis zum 31. Oktober 2014 sind die Sammler unterwegs, die sich ausweisen können und ordnungsgemäß mit nummerierten Sammelkarten ausgestattet sind. Jeder Mensch kann einmal Unterstützung brauchen. Er wird dann dankbar für Ihre solidarische Hilfe sein. Helfen Sie mit!

Belinda Biging  
Geschäftsführerin



**Elektro-Partner** Calbe GmbH

Elektro-Installation • Antennentechnik  
Beratung • Ausführung • Kundendienst

**Elektroinstallation im Wandel der Technik**

**Jalousiesteuerung:** Komplettlösung für alle Anwendungsfälle  
Mehr Sicherheit durch **Bewegungsmelder** im Haus und für Außenanlagen.

Gezielte Beleuchtung für Arbeit und Freizeit durch **Einsatz moderner Lichtsysteme.**

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)  
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44



# FiENCHEN

Hallo liebe Kinder!

## Wo haben Spinnen ihre Ohren?

Ihr könnt lange danach suchen, weil sie schlicht und einfach keine Ohren besitzen. Die meisten Spinnen haben allerdings acht Augen. Sehen können sie damit jedoch auch nicht besonders gut. Am besten funktioniert ihr Tastsinn. An Körper und Beinen haben sie kleine Härchen, die wie ein Finger alles ertasten können.

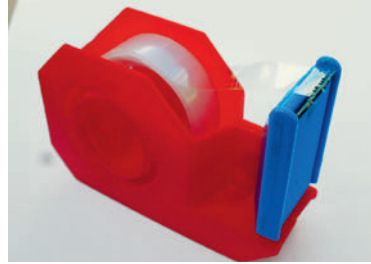


## Warum ist Pipi gelb?

Ob Kirschsafte, Waldmeisterlimo, Kakao oder Milch – egal was ihr trinkt: Am Ende ist alles gelb. Euer Körper scheidet den Kakao nicht „ungefiltert“ wieder aus. Er behält wertvolle Stoffe für sich und

nur der Rest kommt mit dem Urin wieder heraus. Seine Farbe bekommt Urin durch Farbstoffe aus der Galle. Sie befindet sich – wie alle anderen inneren Organe – in eurem Bauch.

## Wieso klebt Klebestreifen?



Klebebänder bestehen aus streifenförmigem Kunststoff. Dieser ist natürlich sehr stabil, damit das Klebeband nicht so schnell reißt, wenn man daran zieht. Auf dem Kunststoff werden die Haftklebstoffe aufgetragen. Diese bleiben so lange klebrig, bis der Klebestreifen benutzt wird. Damit ein Klebeband richtig gut und mit Kraft kleben kann, darf der Untergrund weder feucht noch schmutzig oder zu uneben sein. Übrigens das erste Klebeband wurde

1901 erfunden. Eure Eltern und Großeltern kennen es heute unter dem Namen Leukoplast. Durchsichtiges Klebeband gibt's seit 1930.

## Wird Kaugummi aus Gummi hergestellt?

Früher wurde Kaugummi tatsächlich aus einer Art Gummi hergestellt. Die Indianer ließen den milchig-weißen Saft eines Dschungelbaumes in Mittelamerika trocknen und kauten dann auf den entstandenen Gummi herum. Dies geschah (als es noch keine Zahnbürsten gab) auch zur Zahnreinigung. Der Speichelfluss wurde angeregt und dieser spülte die Zahnzwischenräume. Ökokaugummi wird übrigens noch heute aus Baumharz gewonnen. Der normale Kaugummi aus dem Supermarkt wird allerdings künstlich hergestellt.

## Sind Ziegen wirklich zickig?

Ziege heißt auf lateinisch Capra. Abgeleitet davon wurde das Wort „kapriziös“, was „zickig“ bedeutet. Ziegen sind wirklich hin und wieder etwas eigenwillig und launisch, aber auch sehr

schlau. Jemanden als „dumme Ziege“ zu bezeichnen, ist also glatt weg falsch.



*Bleibt schön neugierig!*

## Euer FiENCHEN

### Lösungen vom letzten FiENCHEN:

Seifenblasen  
Fledermäuse

Waagrecht:  
(SCHULANFANG)

Senkrecht:  
(1 Saft, 2 Hose, 3 Luft, 4 Nuss,  
5 Auge, 6 Grau)  
56 Käfer

Weil eine Nacht dazwischen ist.  
Der erste Angler

## Leserzuschrift

# Heut ist ein wunderschöner Tag, die Sonne lacht uns so hell!



Calbe. Von diesem Gedanken lieben wir uns leiten und führen den Robinienhof in Gommern an. Beeindruckt von der schönen Umgebung sowie von den historischen Schätzen, streiften wir durch das Gelände. Alsbald kehrten wir in die vorbildliche Bewirtschaftung ein. Dort erwarteten uns leckere Spezialitäten des Hauses. Frisch und munter zogen wir weiter und erkundeten das prachtvolle Umfeld. Einige Aufnahmen gingen voran, Frau Mar-

got Damms Apparat kam auf seine vollen Kosten. Im Laufe der Jahre können wir über eine Fotogalerie verfügen, die aus ihrer Meisterhand hervorgegangen ist. Wir blicken auf viele und schöne Unternehmen zurück. Jedoch will alles organisiert und durchdacht sein, mit den Bemühungen, die voraus gehen. Dies alles haben wir Frau Evelyn Hoffmann und Frau Käthe Fischer zu verdanken. ■

*Die Sportgruppe II*

## Text und Foto Stefan Lenhart

# CWG sponsort neue Handbälle für das Calbenser Frauenteam

Calbe. „Was wäre der Handball ohne einen Handball?“ Diese Frage hat sich vielleicht auch Cornelia Eichel, Geschäftsführerin Der Calbenser Wohnungsbau-gesellschaft, gedacht. Denn im Rahmen der Saisonvorbereitung kurz vor dem Punktspielstart der Handballerinnen der TSG Calbe überraschte sie das Team mit insgesamt 15 neuen Spielgeräten. Die CWG, als langjähriger und zuverlässiger Unterstützer für den Sport in der Saalestadt, finanzierte dabei die hochwertigen Handbälle der handball-

spezifischen Sportmarke Kempa. Nicht nur das Team freute sich sehr über die auch optisch sehenswerten Spielgeräte, sondern auch dem Trainerteam Annett Schroeter und Ralf Bertram werden dadurch insbesondere für den Trainingsbetrieb neue Möglichkeiten gegeben. Als kleines Dankeschön hatten die Calbenser Handballerinnen für Cornelia Eichel von der CWG nicht nur einen Blumenstrauß, sondern auch einen neuen Saisonkalender und einen bebilderten Bilderrahmen parat. ■





Text und Fotos Christel Löbert

## 9. Calbenser Dickbootcup 2014

### Gelungene Veranstaltung dank vieler Helfer

Calbe. Auch der 9. Calbenser Dickbootcup ist nun Geschichte. Eigentlich sollte es ja schon im Juli stattfinden, doch die Fußball-WM machte den Kanuten einen Strich durch die Rechnung.

Mannschaften aus unserer Region gaben sich am Bootshaus ein Stelldichein, um die Besten 2014 im Zehner-Canadier-Rennen zu küren. Unter ca. 300 Aktiven waren in diesem Jahr Paddelbegeisterte aus Borne, Schönebeck, Bernburg, Löderburg, Schönebeck, Samswegen und natürlich aus Calbe.

Natürlich hatten die Mannschaften die Trainingsmöglichkeiten im Vorfeld genutzt.

Pünktlich 12.30 Uhr gab es den Startschuss für das 1. der gut 50 Rennen. Bei den Männer- und Mixrennen gab es Gruppenrennen sowie Semifinals. Die Frauen mussten jeder gegen jeden ran, um die drei Besten für das Finale zu ermitteln.

Dieses Jahr gab es neben der stark besuchten Kindersportstraße

und der Hüpfburg noch ein Bonbon auf dem Land. Tauziehen der Mannschaften! Im KO-Prinzip mussten alle Mannschaften ran. Das zeigte nicht nur den Siegeswillen der Teilnehmer. Es machte wohl auch allen sehr viel Spaß.

Wer dann vor den Finals immer noch Energiereserven hatte, konnte sich mit Zumba noch einmal richtig schaffen.

Danach ging es ans Eingemachte. Die besten Mannschaften bei den Frauen waren die „Poolfighter“, die „Bornsche Socken“ und „de Mamas“. Die Finalisten der Männer waren „Team Havanna“, die „Seeteufel“ und die „Hägebachpiraten“. Und in der Mixkategorie waren die Besten „Team Havanna“, die „Calbenser Bollensäcke“ und „Junkers Team“.

Die Bahnen wurden bei allen direkt vor dem Rennen auf dem Steg verlost.

Und was soll man sagen – es war alles wieder sehr sehr knapp. Am Ende hatten die „Bornsche Socken“ (Handballerinnen aus Bor-



ne) wieder einmal die Nase vorn. In den anderen beiden Kategorien konnten sich jeweils die Magdeburg-Calbenser Freunde des „Team Havanna“ durchsetzen. Im Tauziehen gewannen bei den Frauen die „Poolfighter“, bei den Männern die „Seeteufel“ und im Mix die „Übungsleiter de luxe 2014“.

Und dann noch das beste Kostüm. Hier holten die jüngsten Teilnehmer – die „Ärzte“ den 3. Platz. Platz 2 ging an die „Übungsleiter de luxe“ und gewonnen hatten die „Golden Girls“.



Gefeiert wurden alle Siege bei Musik der Familiendiscothek Berner und einem kleinen Feuerwerk noch bis in die Nacht.

Abschließend einen Dank an die vielen vielen Helfer, die vor, während und nach der Veranstaltung geholfen haben, dass dieser Tag wieder so war, wie er war. ■

Text und Foto Thomas Linßner

## CWG fördert den Calbenser Sport



Cornelia Eichel und Sven Hause bei der Vertragsunterzeichnung.

Calbe. „Ich bin sehr froh, dass wir eine längerfristige Lösung gefunden haben“, meinte TSG-Chef Sven Hause bei Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der Calbenser Wohnungsbaugesellschaft (CWG). Sie unterstützt den Sport in der Saalestadt für die nächsten fünf Jahre. CWG-Geschäftsführerin Kornelia Eichel und Hause besiegelten die Kooperation durch den Abschluss eines Sponsoringvertrages. Dessen Umfang beträgt jähr-

lich 3.800 Euro. Von der Vereinbarung profitieren hauptsächlich die Abteilungen Tennis und Reitsport.

„Wir wollen mit dieser finanziellen Unterstützung erneut deutlich machen, wie sehr sich die CWG mit den lokalen Aktivitäten identifiziert. Der Sport hat einen hohen Freizeitwert und trägt somit erheblich zur Stabilisierung und Verbesserung des Wohnwertes bei“, sagte Eichel.



Text Gunnar Lehmann

### ++ Handball-News +++ Handball-News ++

**Heimspiele:** Gleich auf vier Heimspiele können sich die Handballfans im Oktober freuen. Die 1. Männer spielen am 11. Oktober gegen die HSG Wolfen 2000 und am 25. Oktober gegen die SG Seehausen. Beide Spiele werden um 17.00 Uhr angepfiffen. Die 1. Frauen treffen am 12. Oktober um 14.00 Uhr auf den Jessener SV und am 25. Oktober um 14.45 Uhr auf den MSV Buna Schkopau. **Landespokal:** In der 2. Hauptrunde um den Landespokal 2014/15 (HVSA-Cup) haben die beiden verbliebenen TSG-Teams unterschiedliche Aufgaben zu lösen. Die 1. Männer müssen auswärts beim Ligakonkurrenten Dessau-Roßlauer HV 06 II antreten. Die 2. Männer bekamen ein Heimspiel

gelost und treffen auf den Landsberger HV (Sachsen-Anhalt-Liga). Gespielt wird im Zeitraum 3. bis 5. Oktober. Die genauen Termine werden noch festgelegt.

**Saale-Cup:** Am 6. und 7. September veranstaltete die TSG-Handballabteilung ihre traditionellen Nachwuchsturniere um den Saale-Cup. Bei der nunmehr 14. Auflage waren 55 Mannschaften aus drei Bundesländern am Start. Insgesamt wurden neun Turniere in allen Altersklassen gespielt und boten den zahlreichen Zuschauern spannende Spiele. Die TSG Calbe erwies sich erneut als ein guter Gastgeber und konnte sich am Ende auch über vier Turniersiege der MJA, MJB, WJB und WJC freuen. ■



## Lust auf Gemüse: Zucchini

Calbe. Zucchini als Unterart unserer Gartenkürbisse erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Das hat gute Gründe: Zucchini enthalten, wie andere Kürbissorten auch, viel Wasser, sind kalorienarm, vitaminreich und leicht verdaulich. Sie haben eine weiche Schale und können roh, gekocht, gefüllt, überbacken und gebraten gegessen werden. Ihre Blüten sind ein besonderer Leckerbissen und wenn man nur die fast handgroßen männlichen Blüten verwendet, ist auf humusreichem feuchtem anspruchslosem Boden eine reiche Ernte gesichert.

Ursprünglich kommen die Zucchini aus Mexico und der Karibik. Der Name wird abgeleitet von dem italienischen zuccina, was zutreffenderweise soviel heißt wie ‚kleiner Kürbis‘. Seit dem 17. Jahrhundert feiert man dort am 7. Mai den ‚giorno del zucchetto‘, den Tag der Zucchini. Zucchini gehört zu den einhäusigen Pflanzen. Das heißt, dass männliche und weibliche Blüten auf einer Pflanze sind, an ihrer Größe kann man sie unterscheiden. Weibliche Blüten erkennt man an den im Vergleich zu den männlichen Blüten kürzeren Stielen und der Verdickung unterhalb der Blütenblätter. Zwei Zucchinipflanzen sind in der Regel ausreichend ertragreich für die Versorgung einer vierköpfigen Familie. Form und Farbe der Zucchini können sehr stark variieren: länglich, gebogen, rund, weiß, gelb, verschiedene Grüntöne, auch mit Sprenkeln oder Streifen. Nach

der Aussaat zwischen April bis Ende Mai ist Erntezeit von Juni bis Oktober. Meist werden die noch unreifen Früchte geerntet, wenn sie 100 bis 300 Gramm wiegen. Nur ausgereifte und holzigere Exemplare lassen sich länger lagern – sie werden vor dem Verzehr geschält und können wie Schmorgurken zubereitet werden.

100 g Zucchini bestehen zu 93 Prozent aus Wasser, sind reich an Kalium und enthalten neben Kalzium, Phosphor und Eisen die Vitamine A, B 6 und C. Mit 100 g nimmt man durchschnittlich nur 17 Kalorien, 1,6 g Eiweiß und 1,1 g Ballaststoffe auf.

Der Geschmack der Zucchini ist leicht nussig und harmoniert mit vielen anderen Gemüsesorten. Die großen Zucchini Blüten lassen sich füllen – etwa mit Frischkäse und Kräutern, Gehacktem oder Reis – und anschließend frittieren, braten oder überbacken. Optisch und geschmacklich ist das sehr ansprechend. Es gibt viele abwechslungsreiche Rezepte mit Zucchini. Sie können als Antipasti, gegrillt oder als Ofengemüse zubereitet werden. Kombiniert mit anderen Gemüsesorten und abgeschmeckt mit den unterschiedlichsten Gewürzen eignet es sich als Beilage zu Fisch oder hellem Fleisch, wie Hähnchenbrust. Probieren Sie einmal Zucchini-Puffer oder ganz klassisch Zucchini-Crème-Suppe. Sogar als Kuchen oder Brot schmeckt das Fruchtgemüse hervorragend. ■

### Zucchini-Puffer mit Ricotta (4 Personen):

400 g Zucchini waschen, putzen und raspeln, geraspelte Zucchini mit 2 Eiern, 6 EL Mehl, 6 EL frisch geriebenem Parmesan und 200 g Ricotta (oder abgetropftem Hüttenkäse) vermischen und mit Salz, frisch gemahlenem Pfeffer und geriebenem Muskat würzen, in Olivenöl bei mittlerer Hitze ca. 3 Minuten von jeder Seite goldbraun braten.

Zucchini-Puffer können mit Tomatensalat, einem Dip aus Ketchup und Joghurt oder einem Chutney gegessen werden.

### Zucchini-Crème-Suppe (4 Personen):

1 Zwiebel und 1 Knoblauchzehe (feingehackt) in 2 EL Butter (im mittelgroßen Topf) goldgelb andünsten. Je 500 g Zucchini und Kartoffeln waschen, Kartoffeln und 1 Zucchini (streifenförmig) schälen (Zucchini-Schale extra stellen), würfeln, mit im Topf kurz andünsten und 1 l Gemüsebrühe aufgießen und ca. 25 min. köcheln lassen, dann mit dem Mixstab pürieren. Mit 3 EL Crème fraîche verrühren und kurz aufkochen, mit Salz, Pfeffer, Zitronensaft und wahlweise geriebener Muskatnuss abschmecken. Mit in Butter gerösteten Weißbrotwürfeln und den Zucchini-Streifen garnieren (je nach Geschmack können auch gebratene Speckwürfel zugefügt werden).

Guten Appetit!

### Kleingartenverein „Neue Zeit“ e. V. Calbe/Gottesgnaden

Sprechstunde des Vorstandes im Monat Oktober  
25.10.2014 von 09.00 - 11.00 Uhr

Pflichtarbeiten im Monat Oktober  
04.10., 11.10., 18.10. und 25.10.2014 (letzter Termin für Pflichtarbeiten)

Elt.-Energie-Ablesung 2014  
04.10. und 11.10.2014 ab 09.00 Uhr

Wir gestalten jede Trauerfeier mit Ihren Wünschen und Erinnerungen so, wie jedes Leben ein Leben war.  
Denn jeder Mensch ist einmalig –  
und so sollte auch der letzte Weg sein.

*Heinze Bestattungen*

**Ab sofort mit klimatisierter Trauerhalle!**

Wir sind für Sie da –  
24 Std. am Tag & 365 Tage im Jahr

039291/ **46 46 95**

**Wir nehmen Abschied  
von  
Winfried Schlosser**

geb. in Calbe 11.2.1935  
gest. in Canada 28.7.2014

**In tiefer Trauer  
Gisela Tritschler  
Schwester**

**Christa Hamann  
Schwester**

## KLEINANZEIGEN

**Ab 01. Dez. 2014 zu vermieten:**  
2-Zi-Wohnung mit Balkon, Hochparterre, mit Küche, Diele, Bad, Abstellraum, Keller, helles Wohnzimmer, Schlafzimmer, ca.60 qm, in 39240 Calbe (Saale), Am Rodweg 7.

Energie: Gas, Baujahr Brennwertgerät: 2009, Energieausweis für Wohngebäude vorhanden. Kaltmiete: 285,00 €, Nebenkosten: 125,00 €.

Bei Rückfragen:  
Vermieter: 0173-7074373,  
Hausmeister: 039291/464770.



Text Rosemarie Meinel

## Die WAAGE im SATURN-Jahr (24. September - 23. Oktober)

Calbe. Für WAAGEGeborene ist das Jahr 2014 ein Jahr voller Herausforderungen; das werden sie in den vergangenen Monaten bereits gespürt haben. Je nach dem ganz individuellen Geburts- horoskop (Geburtstag, -stunde, -jahr) haben bestimmte Planeten zusätzlichen Einfluss. Der SATURN jedoch übt das ganze Jahr über seinen Einfluss aus (auf alle Tierkreiszeichen), tritt aber erst in den kommenden Monaten richtig auf, d.h. in seiner Wirkung. Die WAAGE gehört zu den LUFTZEICHEN mit dem Monatsplaneten VENUS (am Abend), wie auch die STIERGeborenen. denen symbolisch „sinnlich-/luftiges Feuer“ im Temperament nachgesagt wird. Die unter diesem Monatsplaneten Geborenen legen besonderen Wert auf die Lust am Leben, Sinnlichkeit, Schönheit, künstlerisches Empfinden, Freundlichkeit usw. – ein „weibliches“ Zeichen. Das Verhalten WAAGEGeborener wird häufig mit Ausgeglichenheit, Ausgewogenheit, Gerechtigkeit assoziiert, ... ein Mythos, denn die Waage ist nicht „ausgeglichen“, sondern symbolisiert das ständige Unentschlossene, wohl auch wegen ihrer Harmoniebedürftigkeit, Kommunikativität. WAAGEN sind recht wissbegierig, schnell begeistert, aber teilweise sehr konfliktscheu. In bestimmten Berufen ist diese überhöhte Begeisterungsfähigkeit von großem Nutzen, besonders in der heutigen Medienlandschaft, Verkaufsbranche, usw.

Im privaten Bereich, z. B. in Beziehungen, wird diese „Flatterhaftigkeit“ nicht verstanden, nicht toleriert; also dann, wenn es auf Dauerhaftigkeit, Grundehrlichkeit und wirkliche Gerechtigkeit ankommt. WAAGEGeborene haben meist einen umwerfenden Charme, Menschen für sich zu begeistern, anzuziehen und tolle Eindrücke zu hinterlassen. Aber dieser Eindruck ist oft sehr einseitig, wenn sich herausstellt, dass es ein „zweites Gesicht“ gibt; also wie im ganz

normalen Leben, wo jede Medaille eben zwei Seiten hat und wo jedes Licht auch einen Schatten hat. Solche Menschen können auch hart und sehr verletzend sein. Weinen und Lachen liegen hier also dicht nebeneinander, wie die zwei Waagschalen. Eine Art Unberechenbarkeit, so wird dieses Verhalten von den Mitmenschen wahrgenommen bzw. auch als interessant. Da WAAGEN meist positive Menschen sind, an vielem interessiert sind, auch wenn es nur Klatsch und Tratsch ist, sind es sehr oft musische Menschen, die für Musik, schöne Kleidung, Düfte, schönes Ambiente usw. zu haben sind, alles was Geld kostet. Viele von ihnen haben daher auch ihre Probleme in Gelddingen. Geselligkeit und Vergnügungen mögen sie auch, lassen sich gern bewundern, können sich sehr amüsant geben, aber auch Partner, beste Freunde lächerlich machen, wenn sie dafür „punkten“ können. In Partnerschaften kommt es so auch zu ernstesten Situationen. Aber, die Schublade der WAAGEGeborenen ist sehr groß und sie gleichen sich nicht wie ein Ei dem anderen. Das SATURNJAHR aber fordert, die Vergangenheit und die Zukunft zu verbinden, übernommene Blockaden abzubauen und klare Lösungen zu schaffen, also „Nägel mit Köpfen“. Eine Herausforderung, besonders auch an die WAAGEN, die richtigen Entscheidungen zu treffen, sich von Vorurteilen zu befreien, Klarheit in das Leben zu bringen, aber auch aufklärend zu sein: besonders dann, wenn man aus den eigenen Fehlern gelernt hat, also zu eigenen Einsichten gelangt ist. Starke innere Konflikte dagegen machen es ihnen schwer, die inneren Gegensätze auszugleichen; in Beziehungen ist das besonders schwer, da richtige, wirkliche Nähe schwer zugelassen wird, aus Angst vor Ablehnung. Hier hat es der Partner sehr schwer; für den WAAGEGeborenen aber ein Stück nachhaltiger Lernerbeit! ■

Anzeigen gehören ins „Calbenser Blatt“



KOSMETIK, VISAGISTIK & HAIRSTYLING

Schönheit ist wie die Liebe...  
Je mehr man sie pflegt - umso länger bleibt sie erhalten.



**FALTENBEHANDLUNG & HAUTVERJÜNGUNG  
DURCH MESOPORTATION.**

Wir geben Ihrer Haut Ihre natürliche Spannkraft und Elastizität zurück!

Die Mesotherapie ist eine faszinierende neue Behandlungsmethode zur intensiven *Revitalisierung* und *Glättung* Ihrer Haut. Durch diese Therapie wird Ihr Hautstoffwechsel verbessert und Ihre Haut behält die *Spannkraft* und *jugendliche Frische*. Sie ist ebenso geeignet bei *kleinen Fältchen*, bei *Pigmentsstörungen*, bei *Vernarbungen*, *Cellulitebehandlungen* und *Abbau von Fettpölsterchen*, sowie auch bei *Sonnenschäden* Ihrer empfindlichen Haut.

Wir setzen auf einen sanften Weg zu mehr Attraktivität und Wohlbefinden.

*Ihre Christine Sander & Team*

STUDIO: CALBE - Bernburger Straße 72  
BERNBURG - Kustrener Straße 37

Tel. 0157 - 71 46 83 93 *oder*  
Tel. 0160 - 92 33 11 60



# Hei-Sa-Service

**Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister**  
 39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17  
 Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16  
 e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

---

**Zur Verstärkung meines Teams, suche ich einen jungen, dynamischen Service-Monteur mit Kenntnisse im Bereich Elektrotechnik und Berufserfahrung.**

**Da wir ein Handwerksunternehmen sind, wäre es zum Vorteil, wenn er zudem auch ein handwerkliches Geschick beweist.**

**Er sollte außerdem im Besitz des Führerscheins Klasse B sein.**

**Anforderungen:**

- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Selbstständig

**Wenn Sie aus Calbe oder Umgebung kommen, motiviert sind und sich neuen Herausforderungen stellen möchten, dann bewerben Sie sich.**

**Ihre Bewerbung können Sie gerne per Mail, schriftlich oder persönlich einreichen.**

*Mein Team und ich freuen uns auf Sie!*

---

## Heizungs-Sanitär-Service

**Gottesdienste – katholisch**

Sonntags	10.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag	04.10. 15.00 Uhr	Hl. Messe in Gr. Rosenburg
Montag	06.10. 15.00 Uhr	Hl. Messe im OT Schwarz
Donnerstag	09.10. 14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Schönebeck und im Kulturhaus Felgeleben
Samstag	11.10. 18.00 Uhr	Hl. Messe in Calbe
Sonntag	12.10. 10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Laurenti
Montag	13.10. 19.00 Uhr	Kirchvorstand in Calbe
Samstag	18.10. 15.00 Uhr	Gottesdienst in Gr. Rosenburg
Sonntag	19.10. 11.00 Uhr	Hl. Messe in Calbe (Achtung - geänderte Zeit)
Samstag	25.10. 16.30 Uhr	Hl. Messe in Barby
Samstag	01.11. 15.00 Uhr	Hl. Messe in Gr. Rosenburg

**Gottesdienste – neuapostolisch**

sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst

**BESONDERES**

12.10.2014	10.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Wolfen
12.10.2014	17.00 Uhr	Konzert in Torgau Marienkirche
19.10.2014	10.00 Uhr	Kindergottesdienst in Wolfen
19.10.2014	17.00 Uhr	Konzert in Magdeburg-Süd Neuapostolische Kirche
23.11.2014	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Apostel Korbien in Calbe

**Wetterdaten**

Wie war der August 14 in Calbe?



**Niederschläge im August: in Calbe**

(Hans-Eberhardt Gorges):  
(norm. 51,0 l/m<sup>2</sup>)  
85,5 Liter/ m<sup>2</sup>;  
in Gottesgnaden  
(Dieter Horst Steinmetz):  
95,5 Liter/ m<sup>2</sup>.

**Durchschnittstemperaturen:**

im August 2014  
(norm. 17,3 °C) 17,2 °C;  
im August 2013 9,7 °C.

**Wie war das Wetter im August 2014?**

Der August hatte am Anfang noch einige warme bis heiße Tage zu bieten und dennoch war er nicht mehr der Sommermonat. Schuld daran waren die vielen Niederschläge und das kühle Wetter zum Ende des Monats.

**Wettergeschichte:**

*Mein spezieller Gewittermelder*  
Anfang der 1950er Jahre, als die naturwissenschaftlichen Fächer Einzug in unseren Schulunterricht nahmen, wuchs mein Interesse an ihnen. Damals fand ich eine Bauanleitung für einen Gewittermelder vom russischen Physiker und Erfinder Alexander Stepanowitsch Popow. Er verwendete dazu einen Kohärer, ein mit Eisenfeilspänen gefülltes Glasröhrchen, in das zwei Elektroden eingeführt waren. Über eine elektrische Klingel wurde ein Stromkreis geschlossen. Die Schaltung über die Eisenfeilspäne hatte einen hohen elektrischen Widerstand, erst wenn in der Nähe elektromagnetische Wellen auftraten, sank der Widerstand, so dass Strom zur Klingel fließen konnte. Danach mussten die Späne immer wieder gelockert werden, was der Klöppel der Klingel übernahm. So wurde diese Schaltung immer wieder „scharf“ gemacht. Popow ordnete am Kohärer einen in der Luft gespannten Draht und eine Erdung an, wodurch der Gewittermelder für längere Entfernungen des Gewitters empfänglich wurde. Er gilt somit als Erfinder der Antenne. Ich hatte damals diese Schaltung mit einem Freund nachgebaut. Sehnsüchtig hielten wir nach einem Gewitter Ausschau. Endlich war es da und der Gewittermelder funktionierte. Mit den Jahren verblasste alles und heute kommt es einem wie eine Spielerei vor. Inzwischen habe ich einen lebenden Gewittermelder. Meine Kinder haben einen Hund, der sich bereits, wenn wir noch gar nichts ahnen, eigentümlich benimmt. Er fängt an zu zittern und verkriecht sich hinter dem Sofa.

**MONTAG**

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

**Schuldnerberatung**

**WANN?**  
jeweils erster Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr  
**WO?** August-Bebel-Straße 39  
39240 Calbe (Saale)  
**WER?** Herr Boennen, 039291 49-442 (Telefonnummer in Calbe während der Sprechzeit)

**DIENSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum**  
Breite 44  
z. Zt. keine Beratung  
**Stadtverwaltung Calbe**  
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Energieberatung**  
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
Breite 9  
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr  
**Kleiderkammer (Ärztelhaus)**  
Di - Fr 9-12 Uhr

**MITTWOCH**

**Hundesportverein Calbe e. V.**  
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundepplatz (Hänsgenhoch)  
**Behindertenverband Calbe e. V.**  
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28  
Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr  
**Sprechstunden Kreismusikschule**  
Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend**  
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

**DONNERSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum**  
Breite 44,  
z. Zt. keine Beratung  
**Stadtverwaltung Calbe**  
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr  
Am 3. **Donnerstag** im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins Calbe e. V.** um 19.00 Uhr in der Heimatstube.  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
Breite 9  
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr  
**Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität** führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

**FREITAG**

**Jugendfeuerwehr Calbe**  
Treffen 16-17 Uhr Feuerwehrgerätehaus  
**Ziergeflügel- u. Exotenverein**  
jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“  
**Schachabteilung TSG Calbe,**  
Sportlerheim, Am Heger 7, Training:  
Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

**SAMSTAG**

**Schützenverein Calbe e. V.**  
9.30-13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196  
**Hundesportverein Calbe e. V.**  
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundepplatz  
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr  
**THW-Ortsverband Calbe,** Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

**SONNTAG**

**Heimatstube,** Markt 13  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)  
oder 4 02 20 (Herr Klamm)



seit 1980

**Bernd Welz**

Meisterbetrieb für Bedachungen  
39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78  
www.dach-decker-arbeiten.de  
bernd.welz@web.de



**Bedachungen  
Dachklempnerei  
Fassaden**

Bernd Welz  
Schloßstraße 78  
39240 Calbe (Saale)  
Tel. (03 92 91) 22 77

Einfach gut beraten.



**KRÖGER**  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Kröger Steuerberatungsgesellschaft mbH  
August-Bebel-Straße 38  
39240 Calbe

Telefon (03 92 91) 4 51 00  
Telefax (03 92 91) 4 52 20  
E-Mail calbe@stb-koerger.de  
www.stb-koerger.de

- Steuerliche Gestaltungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Bilanz- und Gewinnermittlung
- Steuererklärungen
- Landwirtschaft und Gartenbau
- Gewerbe und Handwerker